

„Mein Mittenwalde“ aus dem Ortsbeirat unserer Kernstadt



Foto: R. Fiebig

Auf dem Pulverturm weht wieder unsere Karnevalsflagge, ghisst fast geheim, zeigt sie doch die 5. Jahreszeit an. Zeit der Freude, der Feste, der Narren des fröhlich seins, der Besinnlichkeit... aber leider ist es nicht so, allen fehlt das gemeinsam sein. Alles ruht, fehlende Kontakte und ein tiefer Schrei des Sports:

wie soll es weiter gehen...?

Ob unsere Politiker richtig entschieden haben werden wir wohl erst Jahre später beurteilen können.

Viele nutzen die Zeit, fahren mit Partnern Rad, gehen in unserer schönen Umgebung spazieren oder leisten einen Einsatz mit dem NABU im Krummen Luch zur Erhaltung von Biotopen.

Eigentlich wollte ich, dass diese Zeilen im Amtsblatt für die Stadt Mittenwalde gedruckt werden. Das wurde mir aber verwehrt, da es sich um Äußerungen einer einzelnen Person handelt.

Mich persönlich bewegen mit vielen Einwohnern unserer Stadt der Flächennutzungsplan, die Bebauungspläne und die teilweise seit über 30 Jahren vorgesehenen Versiegelungen, die unsere Stadt entstellen.

So entstand ein grüner Bürgerstammtisch, der für eine behutsame und umweltverträgliche Stadtentwicklung und unsere Umwelt kämpft.

Als eines der aktuellsten Probleme beschäftigt uns der B-Plan Millingsweg; hier wurde eine Petition mit gut 100 Unterschriften eingereicht. Es gründete sich schnell eine Bürgerinitiative um eine verträgliche Lösung zu finden.

Auch erfahrene Anwälte prüfen die Sachlage. Ein Änderungsvorschlag wurde von der Bürgerinitiative erarbeitet und liegt dem Ortsbeirat, den Ausschüssen der Stadt und den Stadtverordneten vor.

Über den Umgang mit diesem, aus meiner Sicht guten Kompromissvorschlag, entscheidet sich der Ortsbeirat. Die Einen setzen sich für die Änderungsvorschläge und die damit einhergehenden Entlastungen für die Umwelt leidenschaftlich ein, die anderen haben offensichtlich ausschließlich die Interessen der Investoren und Grundstückseigentümer im Blick und sperren sich mit aller Gewalt gegen eine Änderung des über 25 Jahre alten Bebauungsplans.

Hier werden wir im Ortsbeirat noch intensiv diskutieren müssen, um einen entsprechenden Änderungsbeschluss herbeizuführen. Natur lässt sich nicht mit Geld aufrechnen, diese Verantwortung tragen wir in unserer Generation. So gibt es derzeit viele Diskussionen und schlaflose Nächte.

Leider wurde auch eine Stellungnahme des NABU zurückgehalten, bzw. nicht weitergegeben, wodurch ich meinen Einsatz im Ortsbeirat behindert sehe.

Der grüne Stammtisch wird sich mit der bereits genehmigten und noch geplanten baulichen Entwicklung im gesamten Stadtgebiet, der damit verbundenen Versiegelung, der Beeinträchtigung unserer schönen Natur und der rasanten Einwohnerentwicklung beschäftigen.

Ich werde mich im Ortsbeirat mit aller Kraft dafür einsetzen, dass der Flächennutzungsplan und alle Bebauungspläne auf den Prüfstand kommen. Das wird eine Menge Arbeit, die aber für eine positive Entwicklung unserer Stadt unbedingt erforderlich ist!



Foto: K. Fischer-Distaso

Arbeitseinsatz am Krümmen Luch

Wer Interesse hat sich beim Grünen Stammtisch zu informieren oder einzubringen, der / die melde sich gerne per E-Mail bei mir:

Roland.Fiebig@t-online.de

oder:
bi-millingsweg@gmx.de

oder
info@gruene-mittenwalde.de.

Aufgrund der Beschränkung durch Covid-19 können wir uns vorerst nur per Videokonferenz treffen, zu der wir Interessierte, sofern wir Eure Kontaktdaten haben, dann gerne einladen.

Schaut einfach mal unverbindlich rein.

Für unsere Vereine konnten wir als Ortsbeirat noch zum Jahresabschluss Fördergelder verteilen, soll es dadurch wieder Auftrieb geben für das Zusammenleben in unserem Ort.

Der Abschluss des Jahres ist eingeleitet und ich hoffe jeder kann in Gesundheit, in friedlicher Familie das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel begehen.

So wünsche Ich Ihnen, auch im Namen des grünen Stammtisches, ein frohes Fest und guten Start ins neue Jahr.

Freundlichst Roland Fiebig

